

Datenschutzerklärung Menschen in Not

Informationspflicht gemäß Artikel 13 & 14 DSGVO

Der Bereich Menschen in Not der Caritas Kärnten berät und betreut Menschen in akuten Notsituationen. Wir unterstützen Sie bei der Abklärung sozialrechtlicher Ansprüche und der Geltendmachung dieser vor Ämtern und Behörden sowie bei der Koordination und Vermittlung eigener und fremder Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Im Folgenden informieren wir Sie über die Datenverarbeitung.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der

Kärntner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge (Caritas Kärnten)

Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt

Tel.: +43 463 555 60 0

E-Mail: direktion@caritas-kaernten.at

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: datenschutz@caritas-kaernten.at

Welche Daten werden von Ihnen verarbeitet, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Caritas Kärnten verarbeitet Stammdaten, Adress- und Kontaktdaten, Ausweisdaten, Staatsangehörigkeit & Aufenthaltsstatus, Versicherungsdaten, Daten zu Beruf und Ausbildung, Daten über die wirtschaftlichen, finanziellen und sozialen Rahmenbedingungen wie Arbeitslosigkeit, Einkommensquellen, Verbindlichkeiten, Familienverhältnisse und Wohnsituation, Informationen zur Notsituation und zu weiteren betroffenen Personen (Angehörige, Personen im gemeinsamen Haushalt) sowie Daten über den Betreuungsverlauf. Dies erfolgt zum Zweck der Beratung und Betreuung in sozialen Angelegenheiten, Vertretung gegenüber Dritten, Unterstützung bei der Geltendmachung sozialrechtlicher Ansprüche und Vermittlung geeigneter Hilfs- und Unterstützungsangebote. Die Rechtsgrundlagen sind die (mündlich) geschlossene Beratungs- und Betreuungsvereinbarung (Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO) sowie unser berechtigtes Interesse (Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO) an der Nachvollziehbarkeit unserer Beratungsleistung, ggf. Nachweis der erbrachten Leistungen gegenüber Fördergeber*innen sowie Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Neben den genannten Daten können je nach Notsituation und vereinbarter Betreuungsleistung Daten besonderer Kategorien, insbesondere Gesundheitsdaten, Daten zur Religionszugehörigkeit sowie strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten erhoben werden. Dies erfolgt nur, soweit dies für die Betreuung erforderlich ist und Sie uns hierzu Ihre Einwilligung (Artikel 6 Abs 1 lit a DSGVO) erteilt haben.

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Verarbeiten wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung, haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO schriftlich Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Es besteht weder eine gesetzliche noch eine vertragliche Verpflichtung, Daten bereit zu stellen. Jedoch kann ohne die Bereitstellung der genannten Daten keine oder nur eine eingeschränkte Beratung und Betreuung durch die Caritas Kärnten erfolgen.

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs. 1 & 4 DSGVO.

Sie gewährleisten, dass Sie von Dritten (insbesondere Angehörige, Personen im gemeinsamen Haushalt, Vermieterinnen, Vertragspartnerinnen), deren Daten Sie der Caritas Kärnten bekannt geben, die Einwilligung zur Datenweitergabe einholen und über die Verarbeitung durch die Caritas Kärnten informieren.

Woher stammen Ihre Daten?

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten können durch Sie, durch Angehörige, Personen im gemeinsamen Haushalt, Erwachsenenvertreter*innen, Öffentliche Stellen, Soziale Dienstleisterinnen und Hilfsorganisationen, öffentliche und private Förderstellen, Bezugsauszahlende Stellen, Vermieterinnen und Immobilienverwaltungen, Energielieferant*innen, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen andere Partnerorganisationen oder Kooperationspartnerinnen bekannt gegeben werden.

An welche Empfängerinnen werden Daten weitergegeben?

Je nach Notsituation und vereinbarter Betreuungsleistung können Ihre Daten an Erwachsenenvertreter*innen, Öffentliche Stellen, Soziale Dienstleisterinnen und Hilfsorganisationen, öffentliche und private Förderstellen, Bezugsauszahlende Stellen, Vermieterinnen und Immobilienverwaltungen, Energielieferant*innen, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, andere Partnerorganisationen oder Kooperationspartnerinnen übermittelt werden.

Die Caritas Kärnten arbeitet im Laufe eines Kalenderjahres mit verschiedenen Hilfsorganisationen oder Kooperationspartnerinnen zusammen. Wenn wir für Ihre persönliche Situation auch ein dementsprechendes Projekt gerade führen und hierzu Ihre Daten an einen Dritten weitergeben werden müssen, informieren Sie unsere Beraterinnen über die konkreten Umstände.

Die Rechtsgrundlage für die Datenweitergabe ist, soweit es eine vertragliche Leistung ist, Artikel 6 Abs. 1 lit b DSGVO. Dort, wo wir rechtlich zur Datenweitergabe verpflichtet sind, erfolgt diese auf Grundlage der Erfüllung einer rechtlichen Vorschrift im Sinne des Artikel 6 Absatz 1 lit. c DSGVO. In allen anderen Fällen holen wir Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit a DSGVO ein.

Zur technischen und organisatorischen Unterstützung unserer Verwaltung und IT-Systeme bedienen wir uns ausgewählter Auftragsverarbeiter*innen. Sämtliche Auftragsverarbeiter*innen sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre persönlichen Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung gemäß unseren Weisungen zu verarbeiten.

Wie lange werden Daten gespeichert?

Die Daten werden in der Regel für die Dauer der Betreuung und darüber hinaus für 3 Jahre aufbewahrt. Daten über finanzielle Hilfen werden gemäß der Bundesabgabenordnung 7 Jahre aufbewahrt. Bei Unterstützungsleistungen aus Fördermitteln des Bundesministeriums bzw. je nach Vorgabe der Kooperationspartnerinnen kann die Speicherdauer auch 10 Jahre betragen. Details dazu erfahren Sie bei der Beratungsstelle.

Eine längere Speicherdauer erfolgt nur, wenn dies zur Abwehr, Ausübung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Das Recht auf Widerruf besteht bei Datenverarbeitungen, die auf Ihrer Einwilligung beruhen. Das Recht auf Widerspruch besteht bei Datenverarbeitungen, die auf berechtigten Interessen des/der Verantwortlichen oder eines Dritten beruhen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde einzureichen, wenn Sie der Meinung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen das Datenschutzrecht verstößt. Sie können sich auch jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte unter datenschutz@caritas-kaernten.at wenden.